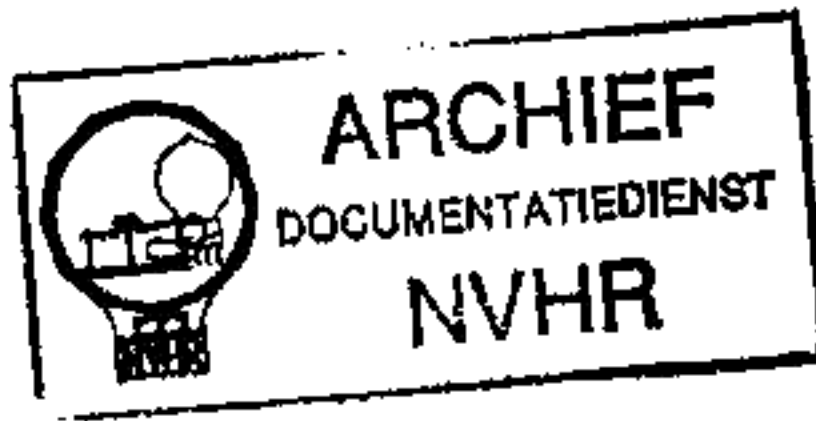


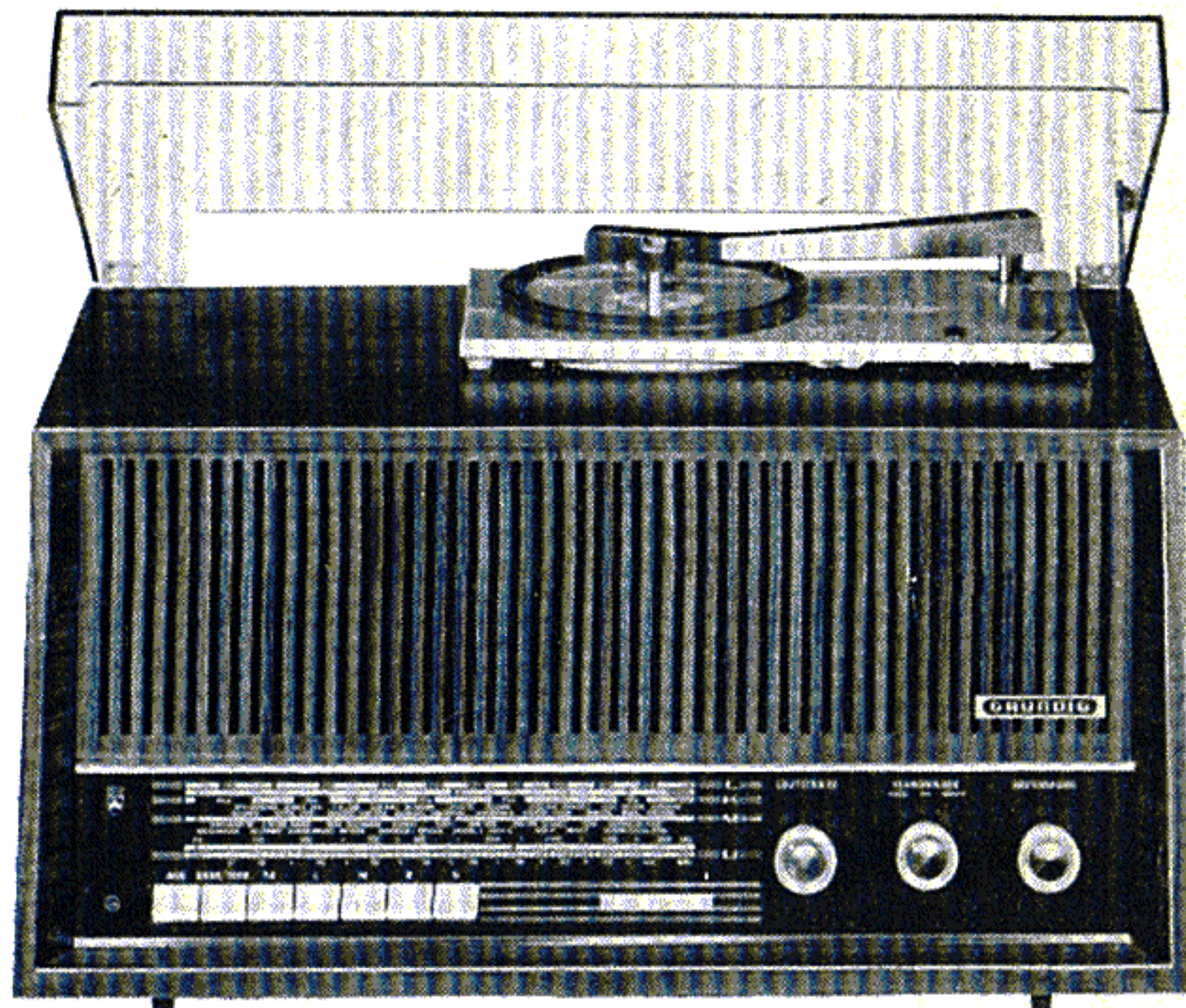


®

Ned. Ver. v. Historie v/d Radio



Met dank aan John Koster



Phono Kombination 3040 Ph a

mit GRUNDIG 49 m - Europa-Band



Bedienungsanleitung

Sehr geehrter Kunde!

Zum Kauf der GRUNDIG Phono-Kombination beglückwünschen wir Sie und sind der Überzeugung, daß Ihnen dieses viele frohe Stunden bereiten wird.

Nachdem der Händler Ihr Gerät betriebsfertig aufgestellt hat, verbleibt für Sie nur noch die Aufgabe, es nach den folgenden Hinweisen zu bedienen.

Ein- und Ausschalten

Sie schalten das Gerät gleichzeitig mit dem Niederdrücken einer Bereichstaste ein. Wollen Sie das Gerät ausschalten, dann drücken Sie bitte die auf der Skala mit „AUS“ bezeichnete Taste kräftig durch.

TA =	Tonabnehmer (bei Schallplatten- oder Tonbandwiedergabe zu drücken)		
L =	Langwelle (LW)	145 ... 350	kHz
M =	Mittelwelle (MW)	510 ... 1620	kHz
LUXEMBURG		5,85 ... 6,25	MHz (49 m-Europa-Band)
U =	Ultrakurzwelle (UKW)	87 ... 104	MHz

Die Senderabstimmung

können Sie mit dem rechten Drehknopf vornehmen. Dabei kommen die Vorzüge des Einknopf-Duplex-Antriebes voll zur Geltung. Wechseln Sie z. B. durch Drücken einer Taste vom Empfang eines UKW-Senders auf einen Mittelwellen-Sender über, so empfangen Sie sofort den zuletzt gehörten Sender im MW-Bereich. Sie können also durch einfachen Tastendruck zwischen zwei beliebig einstellbaren Sendern – dem einen auf UKW und dem anderen auf einem weiteren Bereich – wählen. Durch die Einknopf-Bedienung wird ein versehentliches Verstimmen des Senders im anderen Bereich vermieden.

Unter Beobachtung des Magischen Bandes können Sie – auch bei zurückgedrehtem Lautstärkeregler – durch geringfügiges Hin- und Herdrehen des Abstimmknopfes den Sender exakt einstellen.

In der Mitte des stark gespreizten Kurzwellenbereiches (49 m-Europa-Band) finden Sie eine Marke für den beliebten Sender **Radio Luxemburg**, der sich wegen der Spreizung sehr bequem abstimmen läßt. Wir empfehlen Ihnen daher die Benutzung dieses, durch die Luxemburg-49 m-Band-Taste einzuschaltenden, Bereiches sehr.

Radio Luxemburg ist außerdem auf der MW-Skala bei 1439 kHz besonders hervorgehoben. Sofern Sie zu den Freunden von Radio Luxemburg zählen oder demnächst zählen wollen, bitten wir Sie, recht viel Gebrauch von diesem für Sie hier geschaffenen Komfort zu machen.

Die Lautstärke regeln Sie mit dem linken Bedienungsknopf, wobei durch Rechtsdrehen dieses Knopfes die Lautstärke zunimmt. Haben Sie die Lautstärke eingestellt, so können Sie das Gerät jederzeit mit den Tasten aus- bzw. wieder einschalten, ohne daß die Lautstärke verändert werden muß.

Klangeinstellung Für Sprachsendungen empfiehlt es sich, die Taste „BASS/DISK.“ durchzudrücken. Die hohen Töne werden dann bevorzugt wiedergegeben. Damit bei Musiksendungen die Bässe mehr betont werden, bleibt die Klangtaste ungedrückt bzw. wird durch nochmaliges Andrücken wieder ausgelöst.

Mit dem mittleren Drehknopf, der sogenannten Klangwaage, können Sie die Klangwiedergabe Ihrem persönlichen Geschmack entsprechend noch feiner abstimmen. Um die hohen Töne stärker zu betonen, muß der Knopf nach rechts gedreht werden. Bei nach links verstelltem Regler kommen die Bässe mehr zur Geltung.

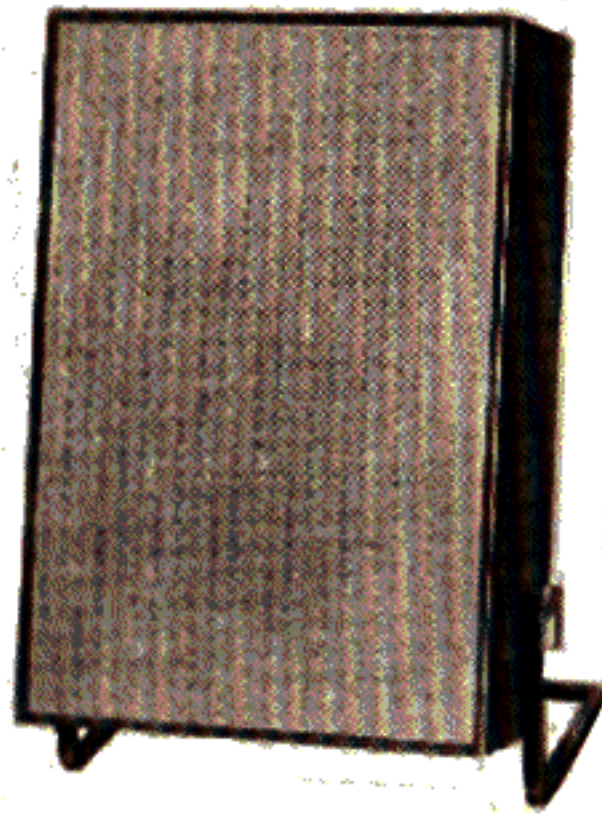
Antennen- anschlüsse

Die Buchsen für Außenantenne, Erde und die UKW-Antenne befinden sich an der Rückseite des Gerätes rechts (siehe Rückwand-Beschriftung). Die eingebaute Ferritstabantenne unterdrückt Störungen frequenzbenachbarter Sender im Mittel- und Langwellenbereich. Drehen Sie das Gerät so, daß die Störungen schwach und der gewünschte Sender gut zu hören sind.

Zum UKW-Empfang ist die eingebaute Antenne mit den entsprechenden Buchsen an der Rückseite des Empfängers zu verbinden. Für den UKW-Empfang in ungünstigen Empfangslagen, d. h. in bergigen Gebieten oder wenn Sie weiter entfernte UKW-Sender empfangen möchten, ist ein Zimmerdipol, bei höchsten Ansprüchen ein Außendipol von Vorteil. Der Außendipol ist nach Möglichkeit hoch und freistehend auf das Hausdach zu montieren und auf besten Empfang auszurichten.

Die angeschlossene UKW-Antenne ist auch bei Empfang auf dem 49 m-Europa-Band wirksam. Sollten Sie auf Grund der örtlichen Empfangsverhältnisse aber getrennte Antennen verwenden müssen, d. h. den Außendipol oder die eingebaute Antenne für UKW-Empfang und eine geschirmte Außenantenne für den Empfang auf dem 49 m-Band, so schneiden Sie bitte den Draht seitlich der Antennenbuchsen durch.

Ihr Fachhändler wird Sie gern über die Wahl und Anbringungsart einer Antennenanlage beraten.



GRUNDIG
Klangstrahler LS 4
33 x 25 x 12 cm

Anschluß eines Zusatz- Lautsprechers

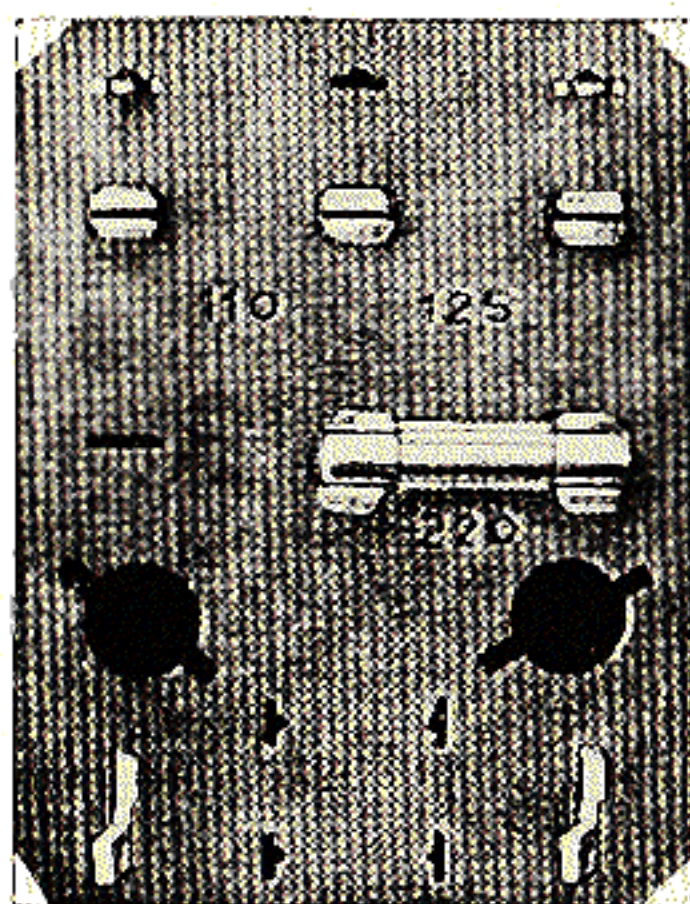
Die leistungsfähige Endstufe gestattet den Anschluß eines niederohmigen, perm.-dyn. Zweitlautsprechers. Der Zusatzlautsprecher soll einen Anpassungswert von ca. 5 Ω (Ohm) besitzen. Die Anschlußbuchse finden Sie an der Rückseite des Gerätes, mit „Lautsprecher“ und dem Lautsprecher-Symbol bezeichnet. Ideale Zweitlautsprecher sind die bekannten GRUNDIG Klangstrahler. Fragen Sie Ihren Fachhändler danach.

Für die Schall- plattenwiedergabe

steht Ihnen ein moderner 4-Touren-Stereo-Plattenspieler bester Qualität zur Verfügung. Über seine Eigenschaften unterrichtet Sie eine gesonderte, dem Gerät beigelegte Bedienungsanleitung. Zur Wiedergabe ist die Taste „TA“ zu drücken.

Tonband- Anschluß

Zur Bandaufnahme und -wiedergabe verbinden Sie Ihr Tonbandgerät mit der Normbuchse an der Rückseite des Empfängers, an welcher der eingebaute Plattenspieler sonst angeschlossen ist. Es wird hierzu ein Kabel mit Normsteckern verwendet, welches gleichzeitig für Aufnahme und Wiedergabe dient. Bei der Wiedergabe von Tonbandaufnahmen ist die Taste „TA“ zu drücken. Beachten Sie bitte bei Tonbandaufnahmen den „Hinweis auf Urheberrechte“ in unseren Tonbandgeräte-Bedienungsanleitungen.



Netzspannungswähler
Voltage Selector
Sélecteur de tension

Netzanschluß

Sie dürfen diesen Empfänger nur an Wechselspannungsnetze anschließen und können die vom Werk eingestellte Netzspannung von 220 Volt nach Abnehmen der Rückwand auf die bei Ihnen erforderliche Spannung umstellen. Bei Spannungen von 110 bzw. 125 Volt setzen Sie eine Sicherung von 0,6 A in die entsprechende Sicherungshalterung ein. Die Sicherung von 0,3 A für 220 V ist dann zu entfernen. Der eingebaute Plattenspieler wird automatisch mit umgeschaltet.

Ihre eigene Sicherheit erfordert, daß Sie immer den Netzstecker aus der Steckdose ziehen, bevor Sie die Rückwand entfernen.

Zur besonderen Beachtung

Ihr wertvolles Rundfunkgerät darf sicher die gleiche sorgfältige Behandlung beanspruchen, die Sie auch Ihren Möbeln angedeihen lassen: Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden. Stellen Sie den Empfänger nicht direkt an die Wand, denn er braucht etwas Luft zur Kühlung.

Achten Sie bitte darauf, daß Ihr Fachhändler die beiliegende GRUNDIG-GARANTIE-URKUNDE und Kontrollkarte ordnungsgemäß ausfüllt.

Technische Daten

Stromart:	Wechselstrom, umschaltbar für 110/125 und 220 Volt		
Stromverbrauch:	50 Watt		
Sicherungen:	Für 110/125 Volt 0,6 A; für 220 Volt 0,3 A träge - bitte niemals die Sicherung reparieren oder durch Draht ersetzen		
Röhrenbestückung:	ECC 85 - ECH 81 - EAF 801 - 2xOA 172 - ECL86 - EM 87 - 1 Gleichrichter B 250 C 75		
Skalenbeleuchtung:	Lämpchen, zylindrisch 7 V / 0,1 A		
Kreise:	6 + 1 Rundfunk- und 10 UKW-Kreise, davon 2 (2) abstimmbare ZF = 460 kHz / 10,7 MHz, Ratiodetektor		
Wellenbereiche:	UKW:	87 ... 104 MHz	
	Kurzwelle:	5,85 ... 6,25 MHz (49 m-Europa-Band)	
	Mittelwelle:	510 ... 1620 kHz	
	Langwelle:	145 ... 350 kHz	
Eingebaute Antennen:	Ferritstab-Antenne für MW und LW; UKW-Antenne		
Schwundausgleich:	Auf 2 Stufen wirkend		
Klangregelung:	GRUNDIG Klangwaage sowie Klangtaste „Baß/Disk.“		
Lautstärkeregelung:	Gehör richtig		
Lautsprecher:	1 permanent-dynamischer Superphon-Lautsprecher		
Schallplatten- und Bandwiedergabe:	TA-Taste drücken		
Gehäuse:	aus erstklassigen Edelhölzern		
Abmessungen:	ca. 49 x 29 x 27 cm		Anderungen vorbehalten!

Das Gerät ist störstrahlungssicher und entspricht den Vorschriften der Deutschen Bundespost.



Operating Hints

Switch your set on by depressing the button of the required frequency range:

U - FM Band	87 ... 104 Mc/s
LUXEMBURG = 49 m band	5.85 ... 6.25 Mc/s
M - Standard Broadcast Band	510 ... 1620 kc/s
L - Long Wave Band	145 ... 350 kc/s

Advance knob ① to a suitable sound volume.

Select the desired station with knob ③.

In the center of the 49 m band you will find a special mark which indicates the popular station Luxemburg. As this SW band is widely spread, this station may be easily tuned in. For accurate tuning-in, button "LUXEMBURG" should be used. On the MW scale you will find Radio Luxemburg at 1439 kc/s. If you belong to the friends of Radio Luxemburg, please, make use of this new comfort.

Adjust to the best tonal quality by means of tone balance ② and push button BASS/DISK. (DISK. = TREBLE).

When listening is completed, push button AUS.

Connection Sockets

(at the rear panel from right to left)

UKW-Antenne
240 Ω

for the connection of an FM outdoor dipole antenna. In case two different antennas are used, cut the wire by the side of the jacks. Please consult your dealer.

Y Antenne

for the connection of an outdoor antenna which ameliorates reception on the 49 m band, LW and MW.

↓ Erde

Ground Connection.

Anschluß für
Mono-
Tonabnehmer /
Tonbandgerät

permits connection of a mono record player or of a mono tape recorder. For playback of records and tapes depress button TA.

Lautsprecher
ca. 5 Ω

Any extension speaker with an impedance of approx. 5 ohms may be connected to this jack.

Voltages and Fuses

This receiver can only be operated on alternating current 110, 125, 220 V. It leaves the factory set to 220 V. For use on a different voltage, remove the rear panel and unplug the fuse from its holder. Insert for 110/125 V a fuse of 0.6 A and for 220 V operation a fuse of 0.3 A into the holder consistent with your requirements.

Attention Always be sure to disconnect line cord from power supply before changing fuses.

Mode d'emploi

L'allumage s'effectue en enclenchant la touche de la gamme d'ondes désirée:

U = Gamme FM	87 ... 104 MHz
LUXEMBOURG = Bande 49 m	5,85 ... 6,25 MHz
M = Gamme Petites Ondes	510 ... 1620 kHz
L = Gamme Grandes Ondes	145 ... 350 kHz

Régler le son par le bouton ① à la puissance nécessaire.

Faire l'accord sur l'émetteur par l'intermédiaire du bouton ③.

Au centre de la bande 49 m, vous trouverez l'émetteur renommé de Luxembourg marqué spécialement, lequel sera facilement syntonisé grâce à la largeur de la bande. Pour faciliter l'accord, nous vous recommandons d'utiliser la touche portant la désignation "LUXEMBOURG". Sur l'échelle PC, Radio Luxembourg est marqué à 1439 kHz.

Si vous comptez aux amis de cet émetteur populaire, voilà un nouveau confort que vous offre votre récepteur.

Ajuster la tonalité selon votre goût par l'intermédiaire de la balance de tonalité ② et de la touche BASS/DISK. (DISK. = AIGUES).

Pour arrêter, il suffit d'appuyer sur la touche AUS.

Les prises de raccordement

(de droite à gauche sur le panneau-arrière)

UKW-Antenne
240 Ω

pour le raccordement d'une antenne dipolaire FM (extérieure). Dans le cas où deux antennes différentes sont employées pour AM et FM, on doit couper le fil de liaison à côté des douilles d'antennes.

Consultez votre distributeur qui vous donnera des informations détaillées.

Y Antenne

pour brancher une antenne extérieure qui sert à améliorer la réception sur la bande 49 m, PO et GO.

↓ Erde

Prise de terre.

**Anschluß für
Mono-
Tonabnehmer /
Tonbandgerät**

pour le branchement d'un tourne-disques monophonique ou d'un enregistreur monophonique.

Enclencher la touche TA pour la reproduction des disques et des bandes magnétiques.

Lautsprecher
ca. 5 Ω

pour raccorder un haut-parleur supplémentaire d'une impédance d'environ 5 Ω .

Tension-secteur et fusibles

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courant alternatif 110, 125, 220 V. A sa sortie d'usine, il a été mis sur 220 V. Si l'appareil doit fonctionner sous une autre tension, enlever le panneau-arrière et retirer le fusible de son support. Pour le fonctionnement sous 110 et 125 V insérer un fusible de 0,6 amp., pour 220 V la valeur du fusible est de 0,3 amp.

Attention Débrancher l'appareil avant de procéder au remplacement d'un fusible.